

Beratungsbogen Handicap-Ausbildung

Fahrschule Riewenherm

1. Persönliche Angaben

- Name:
 - Geburtsdatum:
 - Adresse:
 - Telefonnummer / E-Mail:
 - Führerscheinklasse(n), die angestrebt wird/werden:
-

2. Angaben zum Handicap

- **Art der Einschränkung:**
(z. B. körperlich / geistig / psychisch / sensorisch / kombinierte Einschränkungen – mit Möglichkeit zur Mehrfachauswahl)
 - **Diagnose (freiwillig):**
(z. B. Querschnittslähmung, Sehschwäche, Lernbehinderung, etc.)
 - **Auswirkungen im Alltag:**
(Freitext oder Ankreuzoptionen wie: eingeschränkte Beweglichkeit der Arme/Beine, Koordinationsprobleme, Wahrnehmungsschwierigkeiten, etc.)
 - **Verwendete Hilfsmittel im Alltag:**
 - ☐ Rollstuhl
 - ☐ Gehhilfe
 - ☐ Prothese
 - ☐ Hörgerät
 - ☐ Sonstige: _____
-

3. Fahreignung / Medizinische Gutachten

- Liegt ein medizinisch-psychologisches Gutachten (MPU) vor? ☐ Ja ☐ Nein
 - Liegt ein ärztliches Gutachten zur Fahreignung vor? ☐ Ja ☐ Nein
 - Muss ggf. ein technisches Gutachten erstellt werden? ☐ Ja ☐ Nein / ☐ Noch unklar
-

4. Besonderheiten bei der Ausbildung

- **Benötigte Fahrzeuganpassungen (sofern bekannt):**
 - ☐ Handgas
 - ☐ Lenkhilfe (z. B. Drehknopf)
 - ☐ Linksgas
 - ☐ Automatik
 - ☐ Sonstige: _____

- **Kommunikationshilfen nötig?**

- ☐ Gebärdensprache
 - ☐ Visuelle Unterstützung
 - ☐ Andere: _____
-

5. Einschätzung durch die Fahrschule

(wird vom Fahrlehrer/Team ausgefüllt)

- ☐ Ausbildung durchführbar unter Standardbedingungen
 - ☐ Ausbildung durchführbar mit Anpassungen: _____
 - ☐ Ausbildung aktuell nicht möglich – Empfehlung: _____
-

6. Weitere Schritte (optional)

- Ggf. Empfehlung zur weiteren Abklärung (z. B. Verkehrsmediziner, TÜV, Anpassungsberatung etc.)
- Internes Vermerkfeld